

Das Internet

Nichts ist wie es scheint...

Von Tayuya

Kapitel 2: ☐~~~Abends allein auf der Straße... ~~~☐

Hay!

Hier ist auch schon (?) das zweite Kapitel meiner One Piece FF.
Ich hab mir echt viel mühe gegeben und hoffe es gefällt euch.

Keks Dose dalass

Viel Spaß beim Lesen.

☐~~~Abends allein auf der Straße... ~~~☐

>Und will gerade anfangen zu erzählen als...<

Als mein Magen ein gröllendes Geräusch von sich gibt und Ace und ich vollkommen erstarrt da sitzen,

bis wir in schallendes Gelächter ausbrechen.

Bei jedem mal, wo ich einatme; spüre ich die Schmerzen meiner Wunden.

"Ich geh dir mal was zu essen machen, bevor du mir auch noch aus diesem Grund umkippst."

sagt Ace lächeld und verlässt das Wohnzimmer in Richtung Küche.

Ich bin manchmal echt froh, das ich ihn habe.

Was würde ich in manchen Situationen bloß ohne ihn machen?

-Nichts... .

Aber manchmal kotz er einen echt so tierisch an.

Naja, meistens fuckt er mich echt derbst ab.

Schlimm ist das... .

"Ruffy!? Ich hab zu essen für dich, komm aber bitte in die Küche um zu essen."

Essen, endlich was zu futtern!

Mein Körper bewegt sich schon von alleine in Richtung Küche.

Am Tisch angekommen sehe ich schon; was er auf die Schnelle gemacht hat, Spaghetti.

Ich liebe Nudeln an sich schon, aber Spaghetti sind einfach die Besten!

Schnell setzte ich mich hin und fange an zu spachteln.

Ich sehe aus den Augenwinkeln ein zufriedenes Grinsen seitens Ace.

Sechs Teller später bin ich endlich fertig.

"Hat echt lecker geschmeckt, muss ich dieses Mal echt zugeben."

Er seufzt einmal ignorant und setzt dann auch schon zum Reden an.

"Also? Was ist mit dir passiert?"

Kurz überlege ich ob ich es ihm wirklich erzählen soll, komme dann aber zu dem Schluss, das er mein Bruder ist und ich ihm ja eigentlich alles erzählen kann, also auch das.

Oh man, er sieht mich schon so fragend an, ich glaube das soll mir sagen das ich mit erzählen anfangen kann.

"Also:

Es fing damit an, dass ich aus dem Haus gerannt bin.

Als dann draussen war wusste ich nicht wohin, zu meinen Freunden?

Nein, das kam nicht in Frage.

Also bin ich durch die Stadt gegangen und nach ungefähr einer halben Stunde war es halt stockdunkel.

Und irgendwie war ich zur falschen Zeit am falschen Ort.

Denn als ich gerade an so einer komischen Seitengasse vorbei gehen wollte; merkte ich; wie mich jemand am Handgelenk festhielt.

Ich war halt so erstaunt und erschrocken, dass ich nicht richtig reagieren konnte... ."

Ich merke schon wieder, wie die Tränen versuchen aus meinen Augen zuweichen.

Ich denke einen Moment darüber nach die Tränen zurück zuhalten, überlasse ihnen jedoch dann die Oberhand,

vor Ace hab ich ja eben sowieso schon geflennt, naja... ich sollte mal weiter erzählen.

Aber bevor ich das tue, sehe ich noch kurz zu Ace rüber.

Er sieht mich besorgt an, aber bevor er irgendetwas sagen kann falle ich ihm ins Wort.

"Und so kam es, dass ich in diese Gasse gezogen wurden bin.

Vor Schreck hatte ich meine Augen zusammen gekniffen und als ich sie wieder öffnete sah ich ca. 4-7

Jungs oder Männer.

Wenn ich schätzen müsste, würde ich sagen sie waren zwischen 16-28 Jahre alt.

Wirklich gruselige Gestalten.

Aber einige kannte ich vom Sehen, aber woher weiß ich nicht mehr.

Nachdem ich mich erschreckt umgesehen hatte sagte einer der Typen sowas wie:

Der ist ja niedlich, echt süß oder das wird echt lustig... ."

Jetzt heule ich mir schon fast die Augen aus.
Schon das zweite Mal, dass ich nach dem Tod unser Eltern weine... .
Aber egal, ist ja nur Ace.

"Ich hatte im ersten Moment absolut keine Ahnung wovon die sprachen... .
Kam vielleicht von dem Schock, weiß ich nicht genau.
Aber auf jeden Fall wurde mir klar was sie meinten, als der eine, der immer noch mein
eines Handgelenk fest hielt,
auch mein anderes Gelenk fest nahm, ich wusste absolut nicht was ich tun sollte.
Als dann auch noch einer der Typen meine Hose aufknöpfte war ich wie erstarrt.
Es war furchtbar... ich hatte richtig Angst... ."

Ich kann mir ein ein leises Schluchzen nicht verkneifen.
Intensiv laufen jetzt warme Tränen meine Wange herunter, ich habe das Gefühl kurz
vor
einem Zusammenbruch zustehen.
Aber bevor es dazu kommt, erzähle ich lieber zu Ende.

"Als es dann nach langer Zeit endlich vorbei war, war ich nichts anderes mehr, als ein
gebrauchtes Spielzeug, das man benutzt und dann
weggeworfen hatte, aber damit nicht genug.
Das waren richtige Sadisten... .
Wenn ich nur an die Tritte, Schläge und andere Dinge denke, schmerzt mein ganzer
Körper.
Nicht nur das ich immer an... das denken muss, nein... ich hab auch noch den
Geschmack dieser Typen im Mund... ."

Das war zuviel für mich, völlig am Ende breche ich zusammen.
Schluchzend und zitternd sitze ich da wie ein Häufchen Elend auf dem Boden.
Bis ich zwei Arme um mich spüre.

Ace... .

Ich bin echt unendlich froh ihn an meiner Seite zuhaben... .

Irgendwie ist es mir jetzt doch richtig peinlich so vor Ace zu weinen.

Schlimm ist das mit mir.

Aber wenigstens habe ich Ace, dem ich alles erzählen kann... naja fast alles.

Aber jetzt, in diesem Moment wollte ich ihn nicht missen.

Endlich habe ich mich hoffentlich vollkommen beruhigt.

"Danke..." flüstere ich beinahe unverständlich, so leise.

Aber ich glaube Ace hat es gehört, da er mich etwas fester drückt.

Irgendwie könnte man sich blöd vorkommen, wir sitzen hier uns umarmend, naja er
umarmt mich nicht richtig, da er mit der einen Hand immer wieder beruhigend über
meinen Rücken streicht,

auf dem Küchenboden.

"Du, Ruffy?" fragt er mich leise.

Mit einer leichten Kopfbewegung bedeute ich ihm, weiter zusprechen.

"Ich wollte fragen ob diese Typen vielleicht so aussehen." und mit einer geschickten
Handbewegung

nimmt er ein paar Bilder und Zeitungsausschnitte aus seiner Hosentasche.

Etwas verwirrt sehe ich erst zu ihm hoch, und dann auf den Boden, wo er die Bilder und Zeitungsausschnitte hingelegt hatte.

"Hrm" ein erschrockenes Keuchen entflieht meiner Kehle.

Das sind soweit alle, an die ich mich erinnern kann.

Der eine Typ mit der Strickmütze und dem leichten Bart, ich würde ihn höchstens 23 schätzen, der große Glatzköpfige mit der Narbe auf der Nase, den würd ich 27 schätzen, der kleine Langhaarige mit den riesen Augen, 17, und noch zwei, vielleicht Zwillinge, der eine hat einen Pottschnitt und der Andere ganz kuze Haare, die zwei waren sehr auffällig, da sie Beide pechschwarze Haare und giftgrüne Augen hatten, sie würde ich 18 schätzen.

Und ein Kleiner, der einen mittellangen Bart trug und immer eine Sonnenbrille auf hatte, zumindestens bei dem Vorfall und auf dem Bild, den würd ich 25 schätzen, höchstens, und ein mittelgroßer Junge, der blaue Augen und blonde Haare hatte, der ist bestimmt gerade mal 20.

Er hatte eigentlich keine besonderen Merkmale, außer das er unglaublich gut aussah, und derjenige war, der mich am Handgelenk festhielt.

Nachdem ich Ace die sechs Bilder, wo diese Leute drauf waren, gezeigt hatte, verfinsterte sich sein Blick.

Auf einmal löst er die Umarmung und steht ruckartig auf.

"Ace?" frage ich etwas verängstigt, da ich ihn noch nie so gesehen habe.

"Ruffy, warte bitte nicht auf mich. Geh bitte jetzt gleich schlafen, ich hab noch was zuerledigen."

mit diesen Worten ist er auch schon aus der Küche verschwunden und ich höre die Haustüre ins Schloß fallen.

Und ich sitze immer noch hier auf dem Boden, noch nicht gewillt aufzustehen.

Hoffentlich mach er keine Dummheiten... .

□~+~+~*Fortsetzung folgt*~+~+~□

Krümel weg saug

Bitte nicht hauen!

Und? Wie hats euch gefallen?

Hoffentlich gut.

Nya, lasst mir doch direkt einen lieben Kommi da. ;)

Achja, keine Angst die Anderen d.h. Zorro, Nami, Sanji, Robin, Chopper und Lysop kommen auf jedenfall noch vor.

Bis zum nächsten mal!

knuddel

Danke das ihr mir so treu bleibt!

HEAL

Ganz Liebe Grüße, eure Tayuya